5.220

**EasyFix by BOS Standardvariante**

|  |
| --- |
| BOS AusschreibungstextBitte ergänzen Sie den Text entsprechend IhrenWünschen.Beachten Sie bitte folgende Flyer:-"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"-"Anforderungen zu Zargen im Objekt" (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)Weitere Hinweise:-"Kompendium"Alles auf der BOS Website unter dem Menü:Tools & Downloads.2-schalige EasyFix by BOS (Stahlfutterzarge) Standardvariante, mit Verstellbereich, wandumfassend,nach folgenden technischen Daten:Anzahl: \_\_\_ StückProfil, Fabrikat BOS: wjAud EasyFix (gefälzt einschlagendes  Türblatt und Einfachfalz)Ausführung: 2-schalig, 1-flügeligMaterial: grundiert, feuerverzinktes Feinblech  nach DIN EN 10143Blechstärke: 1,5 mmAbmessungen (B x H):Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmFalzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmMaulweite: \_\_\_ mmGesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm(Verstellbereich von -5 mm bis +15 mm)Spiegel vorne/hinten: 55 / 55 mmPutzwinkel vorne/hinten: 17 / 17 mmFalzaufschlag: 15 mm Falztiefe: 28,5 mm Schließebene:4,5 mm (Standard für gefälztes Holztürblatt)4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)Fälzung: EinfachfalzDrückerhöhe: 1050 mmSchließlochstanzung: Fallen- / Riegelstanzung  Meterrissmarkierung: eingestanztBodeneinstand: 0 mmDichtung: PVC-HohlkammerdichtungAnker: KlemmankerBandaufnahmen: 2 Stück V8618S (schaumdicht)je Seite (DIN rechts/links vorgerichtet)Hinweise:- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!- Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.- Türblattgewicht max. 50 kgEmpfehlungen:- Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.LEED- und DGNB-KriterienBOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mitnachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbankbuilding-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen inverschiedensten Ausführungen zu finden, die nachLEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden. Die mit der Montage beauftragte Person sollte übereine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung undein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargensach- und fachgerecht montieren zu können. Nur sokann sichergestellt werden, dass sich die hoheQualität der Stahlzarge auch auf den späterenGebrauch überträgt.Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profilemüssen so ausgebildet sein, dass sie die statischenund dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastungdes verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig undnachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nachden entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-werkswänden sind die Vorgaben der Systemherstellerin Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,besonders im Hinblick auf die maximal zulässigenTürblattgewichte, zu befolgen.Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.deTechnische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 26.02.2020  |